

Arbeitssicherheit



Im Nachfolgenden bekommen Sie einige Hinweise zur Arbeitssicherheit.
Im Verlauf Ihrer Studienzeit werden diese Informationen für Sie ggf. zu Ihrer eigenen Sicherheit relevant.

Weiterführende Informationen können Sie über die Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz bekommen.

Folgende Themen werden angeführt

Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz
Versicherungsschutz bei Unfällen für Studierende
Corona
Hausordnung UMG
Unfallschwerpunkt Fahrrad
Bildschirmarbeit
Labortätigkeiten
Kennzeichnungen
Brandschutz



Die Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz befindet sich in der Humboldtallee 15.

Hier können Sie Informationen zur Arbeitssicherheit, Abfallentsorgung, Gentechnik, Strahlenschutz etc. erhalten

Informationen über **Internet**
www.uni-goettingen.de/sicherheitswesen

**Auf der Internetseite
bekommen Sie weitere
Informationen zur
Arbeitssicherheit**



» EINRICHTUNGEN » ZENTRALVERWALTUNG » SICHERHEITSWESEN UND UMWELTSCHUTZ

🔍 SUCHEN 🌐 ENGL

Informationen über die Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz

Die Stabsstelle für Sicherheitswesen/Umweltschutz, die als gemeinsame Stabsstelle des Präsidiums der Universität und des Vorstandes der Universitätsmedizin Göttingen fungiert, ist Ansprechpartner für alle Fragen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz (Arbeitssicherheit), Umweltschutz, Strahlenschutz, Gentechnik und Biostoffen, Gefahrstoffen, Gefahrguttransport und Entsorgung. Der Betrieb des Zentralen Sammlagers und die Messung von Faserstaubbelastungen unterliegen der Stabsstelle.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Bereich 1



Der Arbeitsschutz dient dazu, Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit zu gewährleisten und kontinuierlich zu verbessern sowie den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Ziel muss die menschengerechte Gestaltung der Arbeit sein.

Auch im universitären Bereich sind die gesetzlichen Auflagen des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) relevant. Um diese zu erfüllen, sind Organisationsstrukturen zu schaffen und Verantwortlichkeiten zu regeln.

[mehr ...](#)

Kontakt:
Leiter des Sicherheitswesens
Udo Hoffmann
Postfach 3744 (Humboldtallee 15)
Achtung: vorübergehend Heinrich-Düker-Weg 12 I

37027 Göttingen (37073 Göttingen)
Tel. +49 (0)551 / 39-24127
Fax +49 (0)551 / 39-5471
udo.hoffmann@zvw.uni-goettingen.de

Sekretariat:
Frau Lautenbach Tel. 0551-39-24252
ines.lautenbach@zvw.uni-goettingen.de
Frau Mews Tel. 0551-39-26360
monika.mews@zvw.uni-goettingen.de
Frau Freundt Tel. 0551-39-25697
heike.freundt@zvw.uni-goettingen.de

Team

Versicherung

Mit der Einschreibung an der Georg August Universität als Studentin oder Student sind Sie Kraft Gesetz unfallversichert. Die Kosten hierfür trägt das Land Niedersachsen.

Was ist versichert:

Versichert sind Tätigkeiten, die im inhaltlichen und organisatorischen Verantwortungsbereich der Universität liegen. Dies sind zum Beispiel:

- Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren
- Das Besuchen von der Universitäts- oder Fakultätsbibliothek
- Tätigkeiten in der Studentenselbstverwaltung
- Die Wege von und zu diesen Tätigkeiten

Nicht versichert sind z.B.

- Private Studienfahrten
- Private Unterbrechungen der Wege zur Hochschule oder zurück nach Hause (z.B. Einkauf)
- Umwege aus privaten Gründen
- Private Aktivitäten auf dem Gelände der Hochschule

Und wenn Ihnen mal etwas passiert, wenden Sie sich bitte an das Studentensekretariat.

Dort erhalten Sie eine Unfallanzeige, welche Sie ausfüllen und das Sekretariat leitet diese zu der Unfallkasse Hannover weiter

Unfall

Teilen Sie bei einem Unfall dem behandelndem Arzt – auch dem Zahnarzt- mit, das es sich um einen Unfall im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität handelt.
Die Ärzte rechnen dann mit dem Unfallversicherer direkt ab.

1 Name und Anschrift der Einrichtung		UNFALLANZEIGE für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende 2 Träger der Einrichtung				
4 Empfänger-in		3 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers				
5 Name, Vorname der versicherten Person		6 Geburtsdatum		Tag	Monat	Jahr
7 Straße, Hausnummer		Postleitzahl		Ort		
8 Geschlecht <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich		9 Staatsangehörigkeit		10 Name und Anschrift der gesetzlich Vertretungsberechtigten		
11 Tödlicher Unfall <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		12 Unfallzeitpunkt		13 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)		
		Tag	Monat	Jahr	Stunde	Minute
14 Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (insbesondere Art der Veranstaltung, bei Sportunfällen auch Sportart)						
Die Angaben beruhen auf der Schilderung <input type="checkbox"/> der versicherten Person <input type="checkbox"/> anderer Personen						
15 Verletzte Körperteile				16 Art der Verletzung		
17 Hat die versicherte Person den Besuch der Einrichtung unterbrochen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> Später am						
18 Hat die versicherte Person den Besuch der Einrichtung wieder aufgenommen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am						
19 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
20 Erstbehandlung: Name und Anschrift der Ärztin/des Arztes oder des Krankenhauses						
21 Beginn und Ende des Besuchs der Einrichtung						
Beginn						
Stunde						
Minute						
Ende						
Stunde						
Minute						
22 Datum						
Leiter-in (Beauftragte(r)) der Einrichtung						
Telefon-Nr. für Rückfragen						

Coronavirus

Bitte informieren Sie sich auf der
Universitätsseite und Seite der UMG über
das aktuelle Vorgehen und die aktuellen
Vorgaben bezüglich des Coronavirus



HAUSORDNUNG (KURZFASSUNG VOM 23. APRIL 2019)

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) steht für eine hochwertige Krankenversorgung sowie Forschung und Lehre im Dienst der Gesundheit von Patientinnen und Patienten mit allen für die UMG tätigen Personen. Ruhe, Sauberkeit, Hygiene sowie die gegenseitige Rücksichtnahme sind für ein wohlgeordnetes Miteinander an der UMG von elementarer Bedeutung und daher von allen zu berücksichtigen.

- Rettungs- und Fluchtwege sowie Feuerwehrezufahrten und Sicherheitseinrichtungen sind zur eigenen Sicherheit frei und funktionsfähig zu halten. Es gilt die Brandschutzordnung der UMG.
- In allen Gebäuden der UMG einschließlich des Eingangsbereichs herrscht ein grundsätzliches Rauchverbot. Auf dem Gelände ist das Rauchen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen erlaubt (Raucherpoints). Der Genuss von alkoholischen Getränken und sowie Drogen und anderer berauschender Mittel ist auf dem gesamten Gelände verboten.
- Auf den Verkehrsflächen der UMG gilt uneingeschränkt die Straßenverkehrsordnung. Es gilt die Parkordnung der UMG. Verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Fahrräder dürfen nur da abgestellt werden, wo eine Behinderung des Verkehrs nicht zu befürchten ist; die gekennzeichneten Rettungswege sind unbedingt freizuhalten.
- Private Fahrräder, andere Fahrzeuge und das Mitführen von Tieren sind in den Gebäuden des Klinikums untersagt. Auf den Außenbereichen besteht für Hunde eine Anleinplicht.
- Es gilt ein absolutes Waffenverbot. Das Mitführen von Waffen und gefährlichen Gegenständen wird zur Anzeige gebracht.
- Entsorgen Sie bitte alle Abfälle sofort in die vorhandenen Abfalleimer und bringen Sie ihr gebrauchtes Geschirr zurück.
- Die UMG muss für folgende Handlungen vorab eine Genehmigung aussprechen:
 - Verteilen von Flugblättern, Prospekten, Handzetteln etc.
 - Aufstellen von Informations- & Verkaufsständen
 - Versammlungen, Veranstaltungen, Live-Musik, Demonstrationen etc.
 - Befragungen, Foto-, Film- und Fernsehaufnahmen
- Ruhe, Sauberkeit, Hygiene und ein respektvolles sowie hilfsbereites Miteinander sind ein zentrales Anliegen und von allen zu beachten.
- Die UMG duldet keine Form von Gewalt. Jede Straftat wird zur Anzeige gebracht.
- Besuche nach 20:00 Uhr bedürfen der Zustimmung der zuständigen Pflegestationen. Bett- und Nachtruhe gilt von 22:00 bis 05:00 Uhr.
- Die Abhaltung von Examens- und Promotionsfeiern ist lediglich in den dafür vorgesehenen Bereichen erlaubt.
- Für den Verschluss der Dienst-Räumlichkeiten sowie das sichere Aufbewahren von Wertgegenständen ist der Nutzer verantwortlich. Für abhanden gekommene Wertgegenstände übernimmt die UMG keinerlei Haftung. Fundsachen können im Fundbüro oder am Informationsservice abgegeben werden.
- Zur Klärung eines Aufenthaltsrechts kann verlangt werden, dass Sie sich ausweisen. Durch die UMG ausgegebene Ausweise sind grundsätzlich sichtbar zu tragen. Unbefugt angetroffenen Personen, deren Aufenthalt in entsprechenden Arbeits- und Funktionsräumen nicht gestattet ist, können von den Hausrechtsinhabern zum Verlassen des Geländes bzw. der Gebäude aufgefordert werden.
- Ärztlichen Anordnungen, den Anweisungen des Stationspersonals sowie den Weisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten.
- Die Restaurant- und Cafeteria-Bereiche dürfen aus Hygienegründen nicht mit Arbeits-, Bereichs- oder Schutzkleidung betreten werden.

Der Vorstand der UMG

Achtung Unfallschwerpunkt



Fahrrad



Der **eRadschnellweg** in Göttingen wird täglich von mehreren tausend Personen genutzt. Hier und natürlich auch auf anderen Wegen in Göttingen kommt es immer wieder zu Unfällen. Achten sie daher neben der eigenen Umsichtigen Fahrweise auch darauf das Ihr Fahrrad funktionsfähig ist. Nähere Infos hierzu finden Sie z.B. unter <https://www.dguv.de/medien/risikoraus/pdf/fahrradbroschuere.pdfn>

Bei einem verkehrssicheren Fahrrad sollten Sie z.B. darauf achten das

- Laufräder und Reifen sind z.B. nicht rissig und porös, der Luftdruck stimmt
- Scheinwerfer und Rückleuchten funktionieren
- Reflektoren sind vorhanden
- Die Bremsklötze sind nicht verschlissen
- Die Schaltung funktioniert
- Die Klingel funktioniert



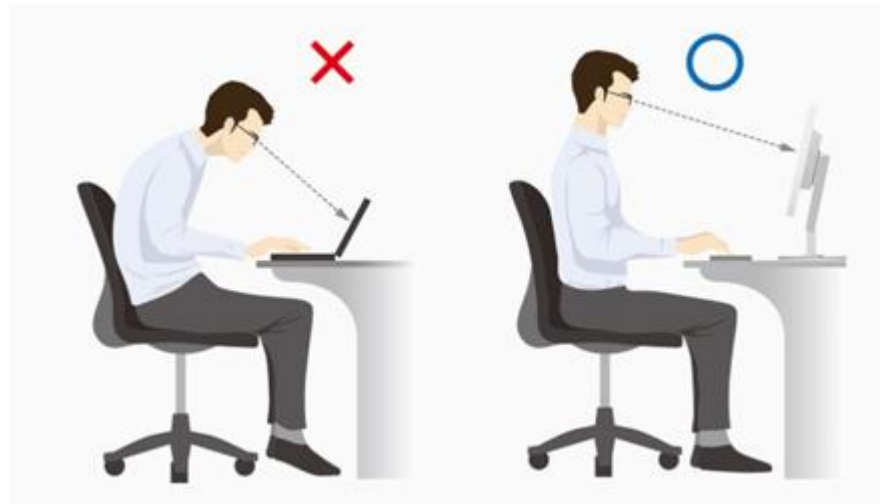
Tragen Sie zu Ihrer
eigenen
Sicherheit einen
Fahradhelm



Mobiles Arbeiten/ Bildschirmarbeitsplatz

Während Ihres Studiums werden Sie viel Zeit sitzend verbringen.
In den Vorlesungen, bei Recherchen, in der Bibliothek, an Ihrem Laptop oder
Bildschirm etc.

Achten Sie auf eine ergonomische Sitzposition und betreiben Sie
Ausgleichssport



Lassen Sie sich grundsätzlich in jedem Ihrer Tätigkeitsbereiche vorher unterweisen , von dem Referenten, dem Stationsarzt, der Laborleitung etc.

- Wo ist der Notausgang bei Vorlesungen, Bibliotheken und in Laboren etc.?
- Wie sieht die Alarmierung vor Ort aus ?
- Wie funktioniert das Gerät im Labor, Praktikum, auf Station etc. welches ich bedienen soll ?
- Welche Verhaltensvorschriften gibt es in dem Bereich ?
- Welche Schutzausrüstung muss ich tragen ?



Labortätigkeiten

Tragen Sie im Labor die dort vorgeschriebene Schutzausrüstung, siehe jeweilige Laborordnung .

Ein geöffneter Kittel sieht zwar „cooler“ aus, hat aber nicht die gewünschte Schutzfunktion.

Daher Schutzkittel stets schließen.



In den Laboratorien gibt es Betriebsanweisungen für die Gefahrstoffe mit welchen Sie ggf. in Berührung kommen könnten.

Lesen Sie diese durch und halten Sie sich an die Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln.

		Betriebsanweisung gem. Gefahrstoffverordnung		Datum: 27.11.2015	
				Dokument-Nr.	
Gebäude:		Arbeitsbereich:			
Abteilung:		Tätigkeit:			
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG					
Aceton					
Form:	Flüssig	Farbe:	farblos	Geruch:	Charakteristisch
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT					
		<ul style="list-style-type: none"> • Leichtentzündlich • Reizt die Augen • Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen • Langanhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen • Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen • Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen 			
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN					
			<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Zündquellen fernhalten. • Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern. • Bei der Verwendung für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. • Bei der Entwicklung von Dämpfen beim Austritt größerer Mengen Atemschutz verwenden. • Schutzhandschuhe: • Lagerung nur an den festgelegten Plätzen. • Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Spritzgefahr Augenschutz tragen. • Nach Arbeitende Hände und Gesicht waschen. • Hautpflege betreiben. 		
VERHALTEN IM GEFAHRFALL					
	Brand:	Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum. Entstehungsbrände unter Beachtung des Eigenschutzes bekämpfen. Feuerlöscher befinden sich an den gekennzeichneten Stellen.			
	Auslaufen / Verschütten:	Ausgelaufenen Stoff (Kleinmengen) mit Tüchern aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Bei großen Mengen ist die Reinigungsabteilung zu informieren.			
ERSTE HILFE					
	Verschlucken:	Sofort Giftzentrale Tel.: 22032 anrufen. Informationen abwarten. Kein Erbrechen herbeiführen, Mundhöhle ausspülen. Sofort in kleinen Schlucken Wasser trinken (ca. 1 Glas).			
	Einatmen:	Verletzen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage.			
	Hautkontakt:	Benetzte Kleidung sofort wechseln. Bei unbeabsichtigtem Hautkontakt, betroffene Hautstellen sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und nachspülen			
<i>Ersthelfer hinzuziehen</i>	Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten mit physiologischer Kochsalzlösung spülen. Arzt aufsuchen.			
SACHGERECHTE ENTSORGUNG					
	Leere Gebinde über Hausmüll entsorgen. Entsorgung von Restmengen: Zentrales Sammlager, Tel: 33124				
Erstellt:		Geprüft:			

Was bedeutet die Kennzeichnung auf den Flaschen und Behältern?

Dies sind Gefahrenhinweise . Diese müssen nach der Gefahrstoffverordnung auf Gefahren hinweisen.

Sie kennen diese Zeichen

z.B auch von Reinigungsmitteln zu Hause oder von der Zapfsäule an der Tankstelle.





Explosionsgefahr



Sehr
giftig, Giftig



Umweltgefährlich



Endzündlich



Komprimierte Gase



Gesundheitsschädlich



Systemische Gefährdungen



Brandfördernd



Ätzend

Sicherheits-und Gesundheitsschutzkennzeichnung

Die Sicherheitskennzeichnung soll Ihre
Aufmerksamkeit
schnell und leicht verständlich auf Sachverhalte
lenken.

Sie werden auf verschiedene Zeichen treffen.
Im Nachfolgenden sind einige erklärt.

Halten sie sich in einem Bereich auf, in welchem sich Ihnen die Zeichen nicht
erschließen, so fragen Sie vor Ort.

Gebotszeichen



Gebotszeichen fordern zu einem bestimmten Verhalten auf und mahnen beispielsweise die Anwendung von Sicherheitsausrüstung an

Wenn sie ein Gebotszeichen sehen, so müssen sie in diesem Bereich z.B. Handschuhe tragen oder eine Schutzbrille aufsetzen ggf. auch Beides wenn mehrere Schilder dort hängen.

Warnzeichen



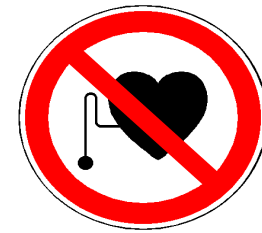
Warnzeichen finden auf vielen Produkten für Anwendung und sollen vor möglichen Gefahren warnen. Das kann beim BluRay-Spieler die Warnung vor einem arbeitenden Laser sein, bei einem Schraubstock die mögliche Quetschgefahr, bei einem handelsüblichen Allzweckreiniger die Gefahr vor ätzenden Stoffen.

Sie werden diese Zeichen z.B. vor technischen Einrichtungen und Laboren finden

Achtung Druckgasflaschen
Gefahr im Brandfall, die Flaschen
können durch die Hitze
explodieren



Verbotszeichen

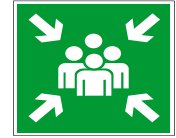
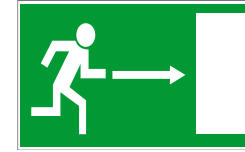


Ein **Verbotszeichen** untersagt ein Verhalten durch das eine Gefahr entstehen kann.

Hier kann z.B. der Durchgang verboten sein oder das Tragen von Schutzkleidung im Mensabereich.



Rettungswegezeichen



Die Rettungswegezeichen zeigen Ihnen z.B. Ihren Fluchtweg im Gefahrenfall.
Auf diesem Weg kommen Sie gefahrlos ins Freie.

Die Zeichen weisen z.B. auch auf den Sammelpunkt bei einer Räumung hin.

Machen Sie sich daher stets mit dem Rettungswegeplan vertraut

Fluchwegeverlauf



Notausgangstüren zu Fluchttreppenräumen (Nordseite)

Durch das Drücken des roten Knopfes öffnet sich die Tür. Ebenso geht ein Alarm an den Sicherheitsdienst und die Feuerwehr



Notausgänge lassen sich jederzeit ohne zusätzliche mechanische Hilfsmittel öffnen

Notausgänge



Sammelplätze







An den Sammelplätzen sollten Sie sich einfinden, damit überprüft werden kann, ob alle Personen aus dem Gefahrenbereich gekommen sind. Die Sammelplätze sind vor Ort auf den Rettungswegeplänen oder Alarmblättern vermerkt.

ALARMBLATT

Lesen Sie sich das Alarmblatt in Ihrem Aufenthaltsbereich durch. Es beinhaltet wichtige Telefonnummern.

Mit den Telefonen im Flurbereich können Sie diese Nummern kostenfrei erreichen.

FEUER/UNFALL	Ruhe bewahren!	
↓ ALARMAUSLÖSUNG	Feuer/Unfall	112
	Polizei	110
	Sicherheitsdienst	60100
	Notaufnahme	8605
	Störmeldezentrale	60000
	Druckknopfmelder betätigen	  (alt) (neu)
Alarmsignale und Lautsprecherdurchsagen beachten!		
↓ MELDUNG ABGEBEN	Wo	ist es passiert?
	Was	ist passiert?
	Wie viele	Personen sind beteiligt
	Wer	meldet?
	Warten	auf Rückfragen der Feuerwehr
↓ ERSTE HILFE LEISTEN	Ersthelfer hinzuziehen Name, Telefon:	
	Erste Hilfe Raum	
	Nächster Arzt / Notaufnahme	
	Brandschutzhelfer: Name, Telefon	
↓ LÖSCHVERSUCH UNTERNEHMEN	  (alt) (neu)	
	HILFSBEDÜRFTIGE PERSONEN MITNEHMEN FENSTER UND TÜREN SCHLIESSEN GEFAHRENBEREICH VERLASSEN KEINE AUFZÜGE BENUTZEN GEKENNZEICHNETE FLUCHTWEGE BENUTZEN AM SAMMELPLATZ EINFINDEN	
↓ EINWEISUNG DER RETTUNGSKRÄFTE VOR ORT	Einweiser vor dem Gebäude/Bereich gut sichtbar aufstellen Anweisung der Feuerwehr beachten	



UMGfacilities GmbH
UMGfacilities Sicherheitsdienst
 Das Fachwissen ist die Stärke
 Robert-Koch-Str. 34
 D-37075 Göttingen
Tel. 8621
01A1 Nord
 ...mit Sicherheit eine sichere Sache
 sicherheitsdienst@med.uni-goettingen.de

UMG ALARMBLATT
 802, TEL.4, 31
 1. Seite

ALARMBLATT

FEUERUNFALL	Brief beauftragt	
ALARMAUFLÖSUNG	Feuerort	112
	Feuerursache	112
	Sicherheitsdienst	8621
	Notrufnummer	8621
Alarmmeldung und Lageplan beifügen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
WELDUNG ABGEBEN	Wie	an die Person
	Wie stark	Personen sind beteiligt
ERSTE HILFE LEISTEN	Ersther Name, Telefon	Personen sind beteiligt
	Erste Hilfe durchgeführt	Personen sind beteiligt
LÖSCHVERSUCH UNTERNEHMEN	Ersther Name, Telefon	Personen sind beteiligt
	Löschversuch durchgeführt	Personen sind beteiligt
HILFSBEDÜRFTIGE PERSONEN MITNEHMEN FENSTER UND TÜREN SCHLIESSEN GEFAHRENBEREICH VERLASSEN KEINE AUFZÜGE BENUTZEN GEKENNZEICHNETE FLUCHTWEGE BENUTZEN AM SAMMELPLATZ ERWARTEN		
ENKORDUNG DER RETTUNGSKRÄFTE VOR ORT	Erwartet vor dem Gebäude/Bereich gut sichtbar aufstellen Anweisung der Feuerwehr (30/20/11)	

Standort	Person	Standort	Person	Standort	Person
1		2		3	

Gut zu wissen !!!

Benutzen Sie im Alarmfall nicht den Aufzug.

Auch wenn es auf Ihrer Etage nicht brennt, stoppt der Aufzug ggf.

im Brandbereich und die Rauchgase verhindern-bedingt durch die Lichtschranken in den Türen- ein Schließen der Türen. Sie wären somit mitten im Brandherd eingesperrt.



**Aufzug im Brandfall
nicht benutzen**

Bei Fragen zur Sicherheit wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz.

Frau Steinbiß Tel: 3927382

Viel Spaß und Erfolg im Studium

und bleiben Sie gesund!

much pleasure and success!

much pleasure and success!